

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

22. Januar 2021

Nummer 3

DKMS
WIR BESIENEN BLUTKREBS

WIR SUCHEN SPENDER FÜR
DR. MED. EVA-MARIA STIEFEL!



Eva ist im November an Blutkrebs erkrankt. Sie
braucht dringend einen passenden Stammzellspender.
BITTE REGISTRIEREN SIE SICH AUF
WWW.DKMS.DE und werden Sie
Stammzellspender!

Die **DKMS** freut sich über jeden gesunden Menschen zwischen 17 und 55 Jahren, der sich als Stammzellspenderin oder Stammzellspender registriert. Eine Registrierung ist unkompliziert und geht schnell:

Einfach unter www.dkms.de ein Registrierungsset bestellen, den Wangenabstrich zu Hause durchführen, die Einverständniserklärung unterschreiben und das Set an die DKMS zurücksenden. Fertig!

Im Kampf gegen Blutkrebs bittet die gemeinnützige Organisation auch um Geldspenden. Für jede Neuaufnahme einer Spenderin oder eines Spenders entstehen der DKMS Kosten in Höhe von 35 Euro.

Spendenkonto:
IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56
BIC: SOLADES1TUB

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Neuer Verbandsbaumeister im Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal

GVV Elsenzthal
 Verbandsbaubüro
 Friedrichstraße 10
 74909 Meckesheim

Seit Beginn des neuen Jahres hat das Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal im Rathaus Meckesheim einen neuen Mitarbeiter.

Herr Lutz Römmer (54), wohnhaft in Schatthausen, unterstützt als Verbandsbaumeister die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach in allen baulichen Angelegenheiten.

Der gelernte Maurer und Bautechniker kommt nach fast 17-jähriger Tätigkeit im Bauamt der Gemeinde St. Leon-Rot zum GVV Elsenzthal und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister John Ehret und seine Bürgermeisterkollegen des Verwaltungsverbandes, begrüßten Herrn Römmer in der vergangenen Woche und wünschten ihm einen guten Start bei seiner neuen Tätigkeit.



v.l.: BM Siesing (Eschelbronn), BM Knecht (Lobbach), BM Brandt (Meckesheim), VBM Römmer, BM Ehret (Mauer), BM Braun (Spechbach).

KLiBA Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp
 Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Vergabe von Impfterminen

Im Hinblick auf die Öffnung der Terminvergabe für die Kommunalen Impfzentren ab kommender Woche und dem Umstand, dass nach wie vor Impfstoff nur in sehr geringem Umfang zur Verfügung steht, wollen die Geschäftsstellen von Gemeindegtag, Städtetag und Landkreis ihre Mitglieder übereinstimmend wie folgt zur Vergabe von Impfterminen informieren:

Mögliche Impftermine sind von den Impfzentren zwingend in das System zur Terminvergabe einzupflegen. Momentan stehen den Impfzentren jedoch nur knappe Bestände an Impfdosen zur Verfügung, weshalb nur in einem eingeschränkten Umfang Termine angeboten werden können. Die Vergabe von Terminen kann daher ausschließlich über die zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über www.impfterminservice.de von den Impfwilligen vereinbart werden. Bei der Terminvergabe wird ein Code generiert und an den Impfwilligen ausgegeben, der später im Impfzentrum für die Durchführung der Impfung wieder benötigt wird.

Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind durch die Nutzung von Gemeinschaftsräumen einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt als Menschen in ihrer eigenen Wohnung. Die Mobilen Impfteams suchen deshalb nach vorheriger Terminabsprache Alten- und Pflegeeinrichtungen auf, um die Bewohner vor Ort zu impfen. Impfungen bei pflegebedürftigen Menschen in deren Häuslichkeit oder Impfungen in temporären „Impflokalen“ sind auf Grund der sehr begrenzten Verfügbarkeit des Impfstoffes (noch) nicht möglich.

Eine ergänzende Terminvergabe über koordinierte Abfragen der Städte und Gemeinden kann ggf. dann in Betracht kommen, wenn Impfstoff in größerem Maße zur Verfügung steht.



Informationen zur Corona-Impfung

Wer wird zuerst geimpft?

Das Ziel ist es, nach und nach allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu der Corona-Schutzimpfung zu gewährleisten. Die Impfverordnung des Bundesgesundheitsministeriums sieht vor zunächst folgende Personengruppen mit höchster Priorität zu impfen:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind.
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen.
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.

Neben der Gruppe mit höchster Priorität gibt es weitere Gruppen, die nachgelagert geimpft werden.

Wo kann ich mich für die Impfung anmelden?

Eine Impfung im Impfzentrum erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Termine können entsprechend auf der Homepage www.impfterminservice.de vereinbart werden, Voraussetzung hierfür ist eine eigene E-Mail-Adresse beziehungsweise die Möglichkeit eine SMS zu empfangen.

Außerdem besteht die Möglichkeit telefonisch unter 116117 oder der gleichnamigen App Termine zu vereinbaren.

Das Gesundheitsamt kann leider keine Termine vereinbaren!

Mobile Impfteams sind in stationären Alten- und Pflegeheimen im Einsatz, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Impfung vor Ort in den Einrichtungen zu ermöglichen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646673	0162 2420417	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	(zur Zeit unbesetzt)		
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach			
Taxi Elsenzthal	06226/8862		
Sozialstation Elsenzthal	2099		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	06226/9934077		
Andrea Haasemann	01525 - 2845875		
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116117		
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 23. Januar und Sonntag, 24. Januar			
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			
Bereitschaft der Apotheken:			
Freitag, 22.1.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenschbach, Tel. 06223/970074		
Samstag, 23.1.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenschbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300		
Sonntag, 24.1.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70		
Montag, 25.1.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757		
Dienstag, 26.1.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391		
Mittwoch, 27.1.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412		
Donnerstag, 28.1.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431		
Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters · Wir gratulieren

Aufgrund einer Entscheidung der Bürgermeister im Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, finden Sie die Geburtstagsjubilare ab sofort in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden bei den Standesamtlichen Nachrichten.

Wo befinden sich die Impfzentren?

Der Rhein-Neckar-Kreis ist Betreiber eines Zentralen Impfzentrums (ZIZ) und zweier Kreisimpfzentren (KIZ).

Das Zentrale Impfzentrum (ZIZ) befindet sich in Heidelberg auf dem Gelände des Patrick-Henry-Village (PHV). Es wird vom Rhein-Neckar-Kreis im Auftrag des Landes-Baden-Württemberg betrieben und hat bereits am 27. Dezember den Betrieb aufgenommen hat.

Die beiden Kreisimpfzentren sollen ab Mitte Januar 2021 den Betrieb aufnehmen. Das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg hat die beiden Großen Kreisstädte Sinsheim (Breite Seite 3, 74889 Sinsheim) und Weinheim (3-Glocken-Center, Bergstraße 49-57, 69469 Weinheim) als Standorte für ein Kreisimpfzentrum (KIZ) bestätigt.

Weitere Informationen zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums sowie auf der Homepage des Patientenservice 116 117.

- <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/impfen/>
- <https://www.116117.de/de/corona-impfung.php>

Zahlen und Daten zur Infektionslage in der Region

Neues Online-Angebot des Rhein-Neckar-Kreises

Die tagesaktuellen Corona-Fallzahlen aus dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Stadtgebiet Heidelberg stellt der Landkreis ab sofort digital in seinem neuen COVID-19-Dashboard zur Verfügung. Das Dashboard visualisiert das Infektionsgeschehen auf Land- und Stadtkreisebene und stellt für die Öffentlichkeit detaillierte Daten in Form von interaktiven Charts und Karten dar. Technisch umgesetzt wurde es vom Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit dem Gesundheitsamt.

Das Covid-19-Dashboard ist über die Coronavirus-Infoseite des Landkreises www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus erreichbar. Zur Verfügung stehen wird in Kürze auch eine für mobile Endgeräte optimierte, inhaltlich reduzierte Version, damit die wesentlichen Daten auch über Smartphone und Tablet abgerufen werden können.

Große Resonanz auf Unterstützungsauftrag

Damit in den Impfzentren täglich hunderte von Menschen geimpft werden können, ist ärztliches sowie medizinisches und administratives Fachpersonal gefragt. Auch der Rhein-Neckar-Kreis hatte im Vorfeld Ärztinnen und Ärzte, aber auch medizinische Fachangestellte, Pflegekräfte, Medizinstudierende und Verwaltungskräfte zur Unterstützung aufgerufen – mit sehr großer Resonanz. „Von der großen Hilfsbereitschaft und der Vielzahl der Rückmeldungen sind wir überwältigt“, so Lukas Würtele, Leiter des Haupt- und Personalamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und sagt weiter: „Unser Bedarf wurde hierdurch in allen Tätigkeitsbereichen deutlich überstiegen. Dafür herzlichen Dank!“

Im Rahmen der Umsetzung der Impfstrategie des Landes Baden-Württemberg und dem komplexen Aufbau der Impfzentren waren und sind viele Fragen verbunden, deren Klärung einige Zeit in Anspruch genommen hat. Unter anderem war zentrale Frage, wie das Beschäftigungsverhältnis des ärztlichen Personals ausgestaltet werden kann. „Zwischenzeitlich hat das Land verschiedene Wege zur Personalgewinnung vorgegeben“, so Würtele. „Um insbesondere die Aufnahme des Betriebs des Zentralen Impfzentrums (ZIZ) in Heidelberg zum 27. Dezember 2020 und die nötige Planungssicherheit gewährleisten zu können, haben wir uns zunächst für die Beauftragung eines Personaldienstleisters entschieden“, erläutert der Personalamtsleiter.

Auch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und die Landesärztekammer Baden-Württemberg unterstützen dabei, insbesondere das ärztliche Personal zentral für die Impfzentren und mobilen Impfteams zu akquirieren. Wer sich vor diesem Hintergrund vorstellen kann, bei den Corona-Impfzentren tätig zu sein, findet die entsprechenden Anmeldeformulare im Internet unter www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/coronavirus-sars-cov-2/impfzentren-mitarbeit.

„Von der KVBW erhalten wir regelmäßig Listen mit interessierten Personen, auf die wir bei Bedarf zurückgreifen“, beschreibt Würtele den ergänzenden Weg der Personalgewinnung für die Impfzentren und betont: „Wir bedanken uns ausdrücklich für das große Engagement und die Bereitschaft, den Rhein-Neckar-Kreis bei dieser Herkulesaufgabe zu unterstützen.“

Neben dem Zentralen Impfzentrum in Heidelberg, in dem bisher über 10.000 Menschen geimpft werden konnten, gehen am 22. Januar auch die Kreisimpfzentren in Weinheim und Sinsheim an den Start. Impftermine können online über die Website www.impfterminservice.de oder über die Patienten-Hotline 116 117 vereinbart werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Corona-Infoseite des Rhein-Neckar-Kreises: www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus.



Baden-Württemberg STATISTISCHES LANDESAMT

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startete der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt

vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Sonstiges



Kraichgau
gestalte mit

Förderprojekte in den Bereichen Naturschutz und Kultur gesucht!

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass die LEADER-Förderung im Kraichgau um zunächst zwei Jahre verlängert wird. Zwar sind von Seiten der EU noch nicht alle notwendigen Verordnungen verabschiedet, aber alle Zeichen deuten daraufhin. Somit hat sich auch das Land entschieden, die den LEADER-Regionen bereitgestellten Landesgelder weiterhin als Budget zu überlassen. Daher können wir bereits jetzt in zwei Förderbereichen Fördergelder ausloben.

Landschaftspflege und Naturschutz: Gefördert werden können Investitionen in den Arten- und Biotopschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Dienstleistungen für Naturschutz und Landschaftspflege. Antragsteller können sowohl Kommunen als auch Vereine, Verbände oder Landwirte sein. Die Fördersätze variieren je nach Antragsteller und Art des Vorhabens zwischen 30 und 95% der Kosten. Es stehen insgesamt 150.000 EUR an Fördergeldern zur Verfügung. Interessierte werden gebeten sich frühzeitig vor dem Stichtag bei der LEADER-Geschäftsstelle, dem Landschaftserhaltungsverband oder der unteren Naturschutz-/ Landwirtschaftsbehörde beraten zu lassen und die grundsätzliche Förderfähigkeit nach der Richtlinie LPR/LEADER abzustimmen.

Maßnahmen in Kunst & Kultur: Gefördert werden nicht-investive Projekte zum Aufbau und Erhalt des Kulturlebens im ländlichen Raum. Die Vorhaben müssen der „Kultur im engeren Sinne“ zugeordnet werden können. Gefördert werden können Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Bildungsinstitutionen und sozialen Einrichtungen, sowie die Professionalisierung von Kultureinrichtungen und Netzwerkbildung. Projekte und Veranstaltungen, im Sinne dieses Moduls, sind zeitlich befristete künstlerische oder kulturelle Aktivitäten, für die noch keine Vorleistungen getroffen oder Aufträge vergeben wurden. Die Veranstaltungen müssen im Jahr 2021 stattfinden. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine und gemeinnützige Institutionen im Kulturbereich sowie Kulturbetriebe und -initiativen in privater Trägerschaft. Vorhaben, die zur Förderung ausgewählt werden, erhalten einen Zuschuss in Höhe

von 40% der nachgewiesenen Kosten. Es stehen vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung.

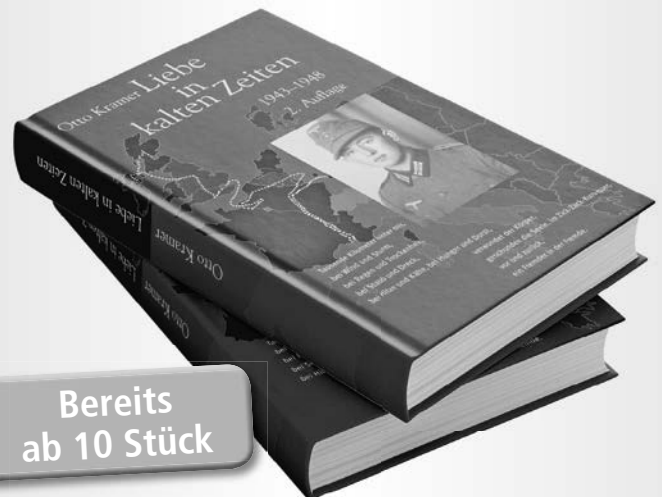
Eingereicht werden müssen eine konkrete Projektbeschreibung, eine verlässliche Kostenkalkulation auf Basis von Angeboten sowie Angaben zum Projektträger. Bewerbungsunterlagen können bei der LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal angefordert werden, die auch alle Fragen zur Förderung beantwortet. Bewerbungen sind bis spätestens 01.03.2021 ebenfalls dort einzureichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle | Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | wagner@kraichgau-gestalte-mit.de

Ihr eigenes Buch!

Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Festeinband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis. Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.



Bereits
ab 10 Stück



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de

Dem Klimawandel trotzen



Brot für die Welt hilft, die Folgen des Klimawandels zu mildern und setzt sich für eine nachhaltige und

zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26. Januar 2021
Sitzungsuhrzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort/ Saal des Feuerwehrgerätehauses
Treffpunkt: am Rathaus
 Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.12.2020

TOP 3 Baugesuche

- Bauantrag auf Neubau eines Doppelcarports, Flst.Nr. 9724, Neidensteiner Straße 29
- Bauantrag auf Neubau Einfamilienhaus und Errichtung einer Stützwand, Flst.Nr. 5799/3, Schulstraße 37
- Bauantrag auf Umbau Dachgeschoss mit Dachgaube, Flst.Nr. 9612, Goethestraße 13
- Bauantrag auf Errichtung von 2 Gauben, Flst.Nr. 6720, Lerchenweg 13
- Bauantrag auf Erneuerung und Vergrößerung eines vorhandenen Carports, Flst.Nr. 116, Oberstraße 17
- Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Gewerbehalle in ein gewerbliches Tonstudio mit Prozebühne, Flst.Nr. 7321/3 und 7327, Industriestraße 81 und Hau
- Bauantrag auf Erhöhung einer Stützmauer (geänderte Planung), Flst.Nr. 9465, Haideweg 3
- Bauantrag für ein Zwischenlager für verschiedene Materialien (Freigelände auf dem Boden) und Teilumnutzung von Containern zu Wohnzwecken

TOP 4 Schlosswiesenschule

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Netzwerkarbeiten im Rahmen der Schuldigitalisierung

TOP 5 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2021

TOP 6 Bekanntgaben

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich und aufgrund der aktuellen Lage sind die Sicherheitsmaßnahmen vor Ort entsprechend angepasst. **Bitte achten Sie auf das geänderte Sitzungslokal!**

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 18. Januar 2021

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Hilfsangebot zur Coronavirus-Schutzimpfung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab diesem Freitag werden in den Kreisimpfzentren Sinsheim und Weinheim die ersten Impfungen durchgeführt werden können.

Aktuell werden vorrangig Frauen und Männer über 80 Jahre, sowie medizinisches und Pflegepersonal in den entsprechenden Einrichtungen geimpft.

Eine Terminvereinbarung zu einer Impfung über das Internet (www.impfterminservice.de) oder die Hotline (Rufnummer 116 117) ist für viele Bürgerinnen und Bürger jedoch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden und ohne Unterstützung oft nur schwer leistbar.

Die Gemeinde Eschelbronn hat deshalb in dieser Woche alle Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre angeschrieben, ergänzend informiert und ein Hilfsangebot gemacht. Für alle die Menschen, welche bei der Terminvereinbarung nicht auf die Hilfe von Familie oder Freunde/Bekannte zählen können, bietet die Gemeinde über Ansprechpartner im Rathaus ihre Unterstützung an.

Dazu kann man sich unkompliziert an Frau Basiböyük (9509-12) oder Frau Zeberer-Martin (9509-16) wenden, die wiederum auch auf ein breites Netzwerk an ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen können. Umso mehr Menschen erreicht werden können, umso besser. Deshalb schreibt auch die Gemeinde Meckesheim ihrerseits den betroffenen Personenkreis mit einem zwischen den beiden Gemeinden abgestimmten Schreiben an.

Leider ist momentan noch zu wenig Impfstoff verfügbar, weshalb auch nur sehr wenige Termine durch die Impfzentren freigeschaltet werden. Diese Tatsache kann auch unsere Gemeinde nicht ändern. Was wir jedoch tun können ist, unterstützend zu wirken und den Menschen bei den technischen und organisatorischen Hürden zu helfen. Scheuen Sie sich daher nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Hilfe brauchen.

Sobald die Verfügbarkeit des Impfstoffs steigt, nimmt das Thema Impfen weiter Fahrt auf. Dann ist geplant, beim Transport hin zum Impfzentrum zu unterstützen. Hier hat bereits die Nachbarschaftshilfe Ihre Bereitschaft signalisiert. Allen Helfern und Ehrenamtlichen sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt!

Zusätzlich kooperieren wir auch hier mit unserer Nachbargemeinde Meckesheim und können, sollte Transportkapazität knapp sein, auf Unterstützung zählen. Das Gleiche gilt natürlich auch im umgedrehten Fall. Mein Dank geht daher insbesondere auch an Herrn Bürgermeister Brandt für die reibungslose interkommunale Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns weiterhin auf unsere Mitmenschen achten!

Herzliche Grüße
Ihr

Marco Siesing

Marco Siesing

Veräußerung privater Bauplatz

In den letzten Wochen erreichen uns immer wieder Anfragen, ob die Gemeinde noch eigene Bauplätze im Neubaugebiet „Ambelwiesen II“ besitzt. Nach zwei öffentlichen Vergabeverfahren sind, u.a. durch die Corona-Krise, einige gemeindliche Bauplätze an uns zurück gefallen.

Aktuell besteht aber keine Freigabe durch den Gemeinderat zur Vermarktung dieser gemeindlichen Bauplätze.

Uns hat dieser Tage ein privater Grundstückseigentümer darüber informiert, dass er seinen privaten Bauplatz (Am Kalkofen 12, Flst. Nr. 9783 mit 578m²) im Neubaugebiet „Ambelwiesen II“ verkaufen möchte.

Für nähere Auskünfte zu diesem Bauplatz steht Ihnen der Grundstückseigentümer per E-Mail: hjalmarjohann@t-online.de zur Verfügung. Von Nachfragen bei der Gemeinde bitten wir abzusehen.

Amtsblattgebühren

Bald ist es wieder soweit, das halbjährliche Abkassieren des Amtsblattes steht wieder vor der Tür. Auf Grund der besonderen Situation bitten wir darum folgende Punkte zu beachten, um Sie und auch unsere Austräger zu schützen.

- Halten Sie das Geld korrekt abgezählt (12 €) in einem Umschlag bereit und beschriften Sie diesen mit Ihrem Namen und Anschrift.
- Übergeben Sie den Umschlag dem Austräger möglichst im Freien und tragen Sie dabei einen Mund-Nasen-Schutz, unsere Austräger werden ebenfalls einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Sollten Sie sich unwohl fühlen oder erste Symptome aufweisen können Sie den Umschlag mit dem Geld in den Briefkasten des Rathauses einwerfen oder das Geld auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn überweisen. Das Gleiche gilt auch für Risikopatienten.

Bankverbindungen der Gemeinde Eschelbronn:

Sparkasse Kraichgau: DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal: DE31 6729 1700 0042 4875 03

Für Ihre Unterstützung und Bemühungen bedanken wir uns vorab recht herzlich.
Ihre Gemeindekasse

Schlagraumholz

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl bei der letzten Schlagraumversteigerung wird das Holz dieses Jahr nicht mehr versteigert. Sollten Sie Interesse an dem Schlagraumholz haben können Sie sich zur weiteren Absprache bei Joy Pusch (Tel.: 06226 950917 / E-Mail: joy.pusch@eschelbronn.de) melden. Unser Förster Tobias Dörre wird den Schlagraum dann entsprechend vergeben.

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn beläuft

zum 30. September 2020 auf:	2 661 Personen
Davon männlich:	1 365 Personen
weiblich:	1 296 Personen

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Grüne Tonne plus

28.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Grünschnitt

26.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen

Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste telefonische Beratung am Donnerstag, den 11.02.2021** zwischen 16 - 18 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750
Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Zum Verschenken

Zu verschenken an Selbstaholer:

1 Schlafzimmer:

Doppelbett mit Einlegerahmen und gut erhaltenen Matratzen (1mx2m)

Großer Kleiderschrank und 2 Nachtschränken,

Weichholz massiv, guter Zustand (noch nicht abgebaut)

Diverse Weichholzkommoden/Schränken sowie Stühle

Couchgarnitur, 2 Sitzler, 3 Sitzler, Sessel + Wohnzimmertisch (massivholz)

Kontakt: 0162-7507496

Sonstiges

FRIEDRICH-HECKER-SCHULE
GEWERBLICHE SCHULE · SINSHEIM



Info-Abende an der Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim

Das **Technische Berufskolleg I und II** werden beim **Online-Infoabend am Mittwoch, 27. Januar 2021 um 19.00 Uhr** vorgestellt.

Im BK kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt.

Einen Tag später, am **Donnerstag, 28. Januar 2021**, ebenfalls um **19.00 Uhr**, geht es beim **Online-Infoabend** um den Weg zum Abitur am **Technischen Gymnasium** mit den Profilen:

- „Mechatronik“ mit den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronische Systeme (Steuerungstechnik)
- „Informationstechnik“ mit den Inhalten aus den Bereichen Hardware und Software und IT-Systemen
- „Technik und Management“ mit den Bereichen Maschinenbau und Wirtschaft

Informationen gibt es zu Inhalten, Aufnahmevoraussetzungen und Anmeldeformalitäten.

Für die Teilnahme an den Online-Info-Abenden kann man sich ab dem 15. Januar bis zum 26. Januar 2021 über unsere Homepage anmelden.

Benötigen Sie Hilfe bei der Anmeldung für einen Schulplatz?

Online-Beratung: Di., 09. Februar 2021 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Für eine Terminzuweisung bitte auf der Homepage mit Namen und E-Mail-Adresse bis zum 07. Februar 2021 registrieren.

Weitere Infos erteilt das Sekretariat: 07261 946-100, info@fhs-sinsheim.de.



Vereine und Organisationen



TV Eschelbronn

Neujahrsgrüße fanden positives Echo

Corona verhindert seit Wochen ein gemeinsames Training in der Sporthalle. Viele Kinder vermissen diese Übungsstunden und müssen sich allein oder mit ihren Eltern sportlich betätigen. Unsere Vereinsmanagerin Simone Echner hatte die Idee, den Kindern bis zu 12 Jahren und ihren Eltern einen Neujahrsgruß zu schicken. Mit dabei waren als kleines Geschenk Frisbees oder Jonglierteller, damit das Training zu Hause abwechslungsreicher gestaltet werden kann. Mit den Neujahrsgrüßen wurden alle Kinder mit ihren Eltern aufgefordert, Videoclips von ihren sportlichen Aktivitäten zu produzieren, die dann auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden.

Die Resonanz war überwältigend. Viele positive Rückmeldungen für diese Neujahrsaktion erreichten den Verein und viele sportliche und lustige Videos wurden schon übermittelt.

Da die Winterfeier in der Sporthalle ausfallen muss, wurden die Sportabzeichen an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ebenfalls ausgeteilt.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Online-Vorträge der Gartenberatung

In diesem Winter wird es leider von der Gartenberatung weiterhin keine vor Ort Vorträge in den Gemeinschaften und Vereinen geben können. Stattdessen geben wir Ihnen im Januar und Februar Tipps und Tricks rund um den Garten in Form von Online-Vorträgen. Sie benötigen dazu lediglich Computer, Tablet (oder Smartphone) mit Kamera und Mikrofon und eine gute Internetverbindung. Nach erfolgter Anmeldung senden wir Ihnen mit weiteren Informationen den Zugangslink per E-Mail. Wählen Sie aus unseren Online-Vorträgen:

1. **Dienstag 26.1.2021** von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, Thema: „Gartenklima - Klimagarten. Der Hausgarten in Zeiten des Klimawandels“
2. **Donnerstag 28.1.2021** von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, Thema: „Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern“
3. **Donnerstag 4.2.2021** von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, Thema: „Gärten gestalten - ansprechend, naturnah und pflegeleicht“
4. **Donnerstag 11.2.2021** von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, Thema: „Gesunder Gartenboden mit Kompost, Gründüngung und Mulchen.“
5. **Donnerstag 23.2.2021** von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, Thema: „Gartentipps im Frühling“

Darum geht es in den Online-Vorträgen:

Dienstag 26.1.2021 von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, „Gartenklima - Klimagarten. Der Hausgarten in Zeiten des Klimawandels“. Veranstalter: Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum Kostenfreie Veranstaltung für alle Garteninteressierten. Inhalt der Veranstaltung: Gravierende klimatische Veränderungen und Extremwetterereignisse wie Trockenheit und Hitze haben großen Einfluss auf unsere Gärten und unsere Wohngebiete. Beispielsweise treten neue Schaderreger und invasive Pflanzenarten in den Gärten auf. Hitzetage im Sommer bereiten sowohl den Gartenpflanzen als auch den Bewohnern Stress. Der Trend die Gärten zu versiegeln und mit Schotter zuzuschütten wirkt sich hier doppelt negativ aus: Die Pflanzen, die für eine Abkühlung sorgen werden entfernt und die Kiesflächen heizen sich auf und speichern die Wärme. In diesem Vortrag werden Tipps und Lösungsmöglichkeiten für Gartenbesitzer vorgestellt. Von einer angepassten Bodenbearbeitung, über den Umgang mit neuen Schaderregern, bis hin zur Gestaltung grüner Oasen an denen man sich auch an heißen Sommertagen gerne aufhält. Auch der sinnvolle Umgang mit Regenwasser spielt dabei eine große Rolle. Donnerstag 28.1.2021 von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr „Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern“. Veranstalter: Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum Kostenfreie Veranstaltung für alle Garteninteressierten. Inhalt der Veranstaltung: Momentan erleben wir bei uns einen

starken Rückgang der Artenvielfalt. In der freien Landschaft beherrschten Monokulturen das Bild und in den Hausgärten Pflasterflächen, Rasen und Steinwüsten statt Bäumen, Sträuchern und Stauden. Ein naturnaher Garten soll vor allem eines: Vielfalt bieten. In solch einem Garten sollen sich sowohl die Menschen, als auch viele Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen. Selbst kleine Gärten können so zu einem wahren Naturparadies werden, in dem es viel zu entdecken gibt. In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man mehr Natur und Vielfalt in den Garten bringt, z.B. durch entsprechende Pflanzungen, dem Anlegen verschiedener Lebensbereiche und dem Bau von Nisthilfen. Naturgärten werden auch in Bezug auf Klimaveränderungen wie der Extremwetterereignisse immer wichtiger und so spielt der Umgang mit Boden, Regenwasser und der umweltgerechte Pflanzenschutz eine große Rolle. Ein Vortrag für alle, die mit Ihrem Garten zum eigenen Wohlbefinden, zum Artenschutz und zu einer lebenswerten Umwelt beitragen möchten.

Bei den Vorträgen können anschließend Fragen gestellt und Gartentipps ausgetauscht werden. Die Anmeldung zu den Vorträgen nimmt Sven Görlitz unter gartenberatung-bw@verband-wohneigentum.de entgegen.

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum



Kraichgau
gestalte mit

PRESSEMITTEILUNG Nr. 01/2021

Förderprojekte in den Bereichen Naturschutz und Kultur gesucht!

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass die LEADER-Förderung im Kraichgau um zunächst zwei Jahre verlängert wird. Zwar sind von Seiten der EU noch nicht alle notwendigen Verordnungen verabschiedet, aber alle Zeichen deuten daraufhin. Somit hat sich auch das Land entschieden, die den LEADER-Regionen bereitgestellten Landesgelder weiterhin als Budget zu überlassen. Daher können wir bereits jetzt in zwei Förderbereichen Fördergelder ausloben.

Landschaftspflege und Naturschutz: Gefördert werden können Investitionen in den Arten- und Biotopschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Dienstleistungen für Naturschutz und Landschaftspflege. Antragsteller können sowohl Kommunen als auch Vereine, Verbände oder Landwirte sein. Die Fördersätze variieren je nach Antragsteller und Art des Vorhabens zwischen 30 und 95% der Kosten. Es stehen insgesamt 150.000 EUR an Fördergeldern zur Verfügung. Interessierte werden gebeten sich frühzeitig vor dem Stichtag bei der LEADER-Geschäftsstelle, dem Landschaftserhaltungsverband oder der unteren Naturschutz-/ Landwirtschaftsbehörde beraten zu lassen und die grundsätzliche Förderfähigkeit nach der Richtlinie LPR/LEADER abzustimmen.

Maßnahmen in Kunst & Kultur: Gefördert werden nicht-investive Projekte zum Aufbau und Erhalt des Kulturlebens im ländlichen Raum. Die Vorhaben müssen der "Kultur im engeren Sinne" zugeordnet werden können. Gefördert werden können Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Bildungsinstitutionen und sozialen Einrichtungen, sowie die Professionalisierung von Kultureinrichtungen und Netzwerkbildung.

Projekte und Veranstaltungen, im Sinne dieses Moduls, sind zeitlich befristete künstlerische oder kulturelle Aktivitäten, für die noch keine Vorleistungen getroffen oder Aufträge vergeben wurden. Die Veranstaltungen müssen im Jahr 2021 stattfinden. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine und gemeinnützige Institutionen im Kulturbereich sowie Kulturbetriebe und -initiativen in privater Trägerschaft. Vorhaben, die zur Förderung ausgewählt werden, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 40% der nachgewiesenen Kosten. Es stehen vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung.

Eingereicht werden müssen eine konkrete Projektbeschreibung, eine verlässliche Kostenkalkulation auf Basis von Angeboten sowie Angaben zum Projektträger. Bewerbungsunterlagen können bei der LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal angefordert werden, die auch alle Fragen zur Förderung beantwortet. Bewerbungen sind bis spätestens 01.03.2021 ebenfalls dort einzureichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00
Uhr – 18:00 Uhr
Jugendreferentin: Heidi Butschbacher –
Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 24. Januar 2021

Sonntag, 24.01.

10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Dienstag, 26.01.

16:00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 27.01.

6:00 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
17:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht online
20:00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust online

Donnerstag, 28.01.

18:30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 31.01.

9:00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn; EKD-Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Lukas 13, 29

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Liebe Gemeinde,

bei diesem großen himmlischen Fest wird auch die Musik und auf Gott Hören wichtig sein.

Schöne Musik ist von Anfang an Teil der Kirche gewesen. Händel hat das entdeckt, was er „Transzendenz der Tonarten“ nannte. Jede Tonart mit fünf, sechs, sieben oder acht Kreuzen assoziierte er mit dem Himmel. Er setzte bewusst Akkorde ein, um bestimmte Gefühle zu wecken: g-Moll für Eindringlichkeit und Eifersucht; e-Moll, um eine traurige, klagende Stimmung zu erzeugen; bei G-Dur soll man sich an helles Sonnenlicht und grüne Weiden erinnern fühlen; und f-Moll vermittelt Düsterteit und Niedergeschlagenheit.

Das gilt aber nicht von der Musik, wir können eine Präferenz des Hörens auch bei der Bibel beobachten.

Luther hat interessanterweise gesagt, dass die Bibel eher dazu geschaffen sei, gehört als gelesen zu werden. Er war der Meinung, dass unsere Herzen viel eher verändert werden, wenn wir das Wort Gottes hören. Die Wissenschaft hat Luthers Erkenntnis bestätigt. Unser Gehirn ist deutlich aktiver, wenn man uns aus der Bibel vorliest, als wenn wir selbst in ihr lesen. Darum ist es auch gut in den Gottesdienst zu kommen und auf die Bibel und die gute Botschaft des Glaubens zu hören.

Jugendliche – Musik verändert sich von Generation zu Generation und es ist nur normal, dass Kinder eine andere Musik als ihre Eltern hören. Und so kommt es auch nicht unbedingt auf den Stil der Musik an, sondern was durch sie transportiert wird. Ist der Inhalt die lebensschaffende Botschaft des Glaubens an Jesus Christus, und wenn ja, ist das der Beginn von Gottes Reich. **Pfarrer Ralf Krust**

Gruppen und Kreise entfallen oder sind online

Unsere Gruppen und Kreise pausieren weiter. Aber einige Angebote bieten wir auch online an, z.B. Hauskreis mit Pfarrer Krust und Missionskreis.

Die entsprechenden Verlinkungen finden Sie auf unserer Internetseite bzw. gerne dürfen Sie bei uns nachfragen.

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Termine - kurzfristige Änderungen möglich

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation kurzfristige Terminänderungen möglich sind. Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen sowie die Informationen auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch anrufen.

Winterkirche

Wir begrüßen Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Gottesdienste II

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19:00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied "Von guten Mächten treu und still umgeben". Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

WICHTIG: ab 19.01.2021 haben wir eine neue Telefonnummer: 07263-404491-0

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Seit 11.01.2021 gelten eingeschränkte Öffnungszeiten: Montag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-404491-9
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Freitag 22. Januar 2021

18:00 Neidenstein Messfeier (Pfarrer Maier)

Sonntag 24. Januar 2021

8:45 Eschelbronn Messfeier (Pfarrer Maier)

Dienstag 26. Januar 2021

18:00 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 31. Januar 2021

8:45 Neidenstein Messfeier (Kaplan Elekwachi)
10:15 Eschelbronn Wortgottes-Feier (WGL)
11:45 Eschelbronn Tauffeier des Kindes Mina Bauer, Eschelbronn (Pfarrer Maier)

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 20.02. bis 28.03.2021 ist am Mittwoch, 03.02.2021. Bei eingereichten Bildern bitte immer den Urheber dazu schreiben, weil wir diesen beim Druck angeben müssen. Vielen Dank.

Neue Telefonnummer Pfarrbüro Waibstadt

Ab Dienstag, 19.01.2021, haben wir eine neue Telefonnummer und zwar: 07263-404491-0. Die Faxnummer ist die 07263-404491-8 und unsere Notrufnummer ab diesem Zeitpunkt die 07263-404491-9. Wir bitten um Beachtung.

Sprech- und Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ab Montag, 11.01.2021, gelten eingeschränkte Öffnungszeiten des Pfarrbüros und zwar wie folgt:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Telefonisch und per E-Mail sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (siehe oben) erreichbar. Sie können uns auch gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Räum- und Streudienst im Winter

Bitte beachten Sie, dass unsere Zugänge zu den Kirchen nicht großflächig geräumt werden. Es wird an Geländern oder anderen geeigneten Stellen ein Fußweg freigeräumt. Es ist auch nicht angebracht, quer über den ungeräumten Kirchplatz zu gehen, nur weil dies einige Meter kürzer ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Erfassung der Kontaktdaten unserer Gottesdienstbesucher und Maskenpflicht

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir von unseren Gottesdienstbesuchern Name und Adresse oder Telefonnummer notieren müssen. Dies schreibt die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vor. Außerdem besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+21

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

WICHTIG: Die Aktion ist bis zum 02. Februar verlängert!
Spenden sind durch Überweisungen auf folgende Konten der Seelsorgeeinheit möglich: DE30 6635 0036 0007 0896 93 oder DE26 6729 1700 0028 3706 01.
Herzlichen Dank!

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	24.01.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst mit Bezirksälteste
Mi.	27.01.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

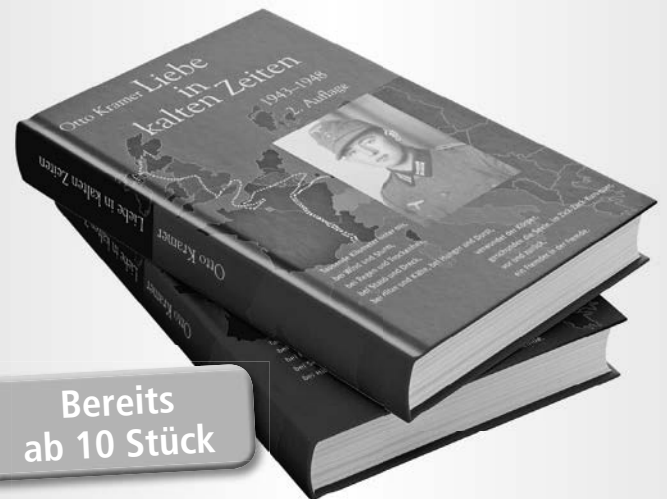
Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

Ihr eigenes Buch!

Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Festeinband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis. Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de



mit **2€** im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
IHR HILFSWERK